

**Teil A:**

**Anzeige zur Haltung eines Hundes der Kategorie**

gefährlicher Hund

Hund bestimmter Rassen

großer Hund (min. 40 cm groß  
und/oder min. 20 kg schwer)

nach dem Landeshundegesetz - LHundG NRW vom 18.12.2002 (GV NRW 2002, S 656)

**1. Angaben zur Halterin/zum Halter des Hundes:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum und - ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**2. Angaben zum Hund:**

Name des Hundes: \_\_\_\_\_

Rasse: \_\_\_\_\_ (Foto beifügen)

Geschlecht: \_\_\_\_\_

Größe: \_\_\_\_\_ cm      Gewicht: \_\_\_\_\_ kg

Alter: \_\_\_\_\_ Jahre      Wurfdatum: \_\_\_\_\_

Fellfarbe: \_\_\_\_\_

Chipnummer: \_\_\_\_\_

Steuernummer: \_\_\_\_\_

Seit wann wird der Hund gehalten? \_\_\_\_\_

Wo wird der Hund gehalten?      Wohnung      Zwinger      Sonstiges \_\_\_\_\_

Besondere Kennzeichen: \_\_\_\_\_

**3. Freiwillige Angaben zur Verkürzung des Verfahrens:**

Angaben zur bereits vorhandenen Erlaubnis gemäß LHV NRW bzw. LHundG NRW (z. B. wird bereits ein Hund gehalten, Erlaubnis der Stadt/Gemeinde \_\_\_\_\_ liegt bei)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

→ S. 2

#### 4. Erforderliche Unterlagen (bitte ankreuzen)

→ bei Haltung eines gefährlichen Hundes bzw. eines Hundes einer bestimmten Rasse	→ bei Haltung eines großen Hundes
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungszeugnis (Belegart O): wurde am _____ beantragt wird umgehend beantragt</li> <li>• Kopie des <u>Versicherungsscheins</u> über eine abgeschlossene <u>Haftpflichtversicherung</u> für den Hund: (die Rasse des Hundes muss aus dem Vertrag erkennbar sein, Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 € für Personenschäden und in Höhe von 250.000 € für sonstige Schäden) liegt bei wird nachgereicht</li> <li>• <u>Tierärztliche Bescheinigung</u> über die Identitätskennzeichnung des Hundes durch einen <u>Mikrochip</u>: liegt bei wird nachgereicht</li> <li>• Unterlagen, aus denen hervorgeht, welche Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen dem Hund zur Verfügung stehen, um eine verhaltensgerechte und ausbruchsichere Unterbringung zu ermöglichen (z. B. Grundrisssskizze, Lageplan, Fotos): liegt bei wird nachgereicht</li> <li>• Nachweis über die erforderliche Sachkunde. Der Nachweis ist durch eine Sachkundebescheinigung eines amtlichen Tierarztes zu erbringen: liegt bei wird nachgereicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopie des Versicherungsscheins über eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung für den Hund (Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 € für Personenschäden und in Höhe von 250.000 € für sonstige Schäden): liegt bei wird nachgereicht</li> <li>• <u>Tierärztliche Bescheinigung</u> über die Identitätskennzeichnung des Hundes durch einen <u>Mikrochip</u>: liegt bei wird nachgereicht</li> <li>• <u>Nachweis über die erforderliche Sachkunde</u>. Der Nachweis der Sachkunde kann durch die Sachkundebescheinigung einer oder eines anerkannten Sachverständigen, einer anerkannten Stelle oder von durch die Tierärztekammern benannten Tierärztinnen oder Tierärzten erteilt werden: liegt bei wird nachgereicht</li> </ul>

Ich versichere, dass ich in der Lage bin, den Hund sicher an der Leine zu halten und zu führen. Bis zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung werde ich meinen gefährlichen Hund bzw. Hund einer bestimmten Rasse stets angeleint und mit Maulkorb versehen führen.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich meinen gefährlichen Hund bzw. Hund bestimmter Rasse außerhalb befriedeten Besitztums nur Aufsichtspersonen überlassen darf, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Lage sind, den Hund sicher zu halten und zu führen und ihre Sachkunde und Zuverlässigkeit gegenüber der Ordnungsbehörde nachgewiesen haben.

**Teil B: Hiermit beantrage ich die Erlaubnis zur Haltung des oben genannten gefährlichen Hundes bzw. Hundes einer bestimmten Rasse gem. § 4 LHundG NRW\*.**

Ferner beantrage ich\*:

die Befreiung von der Maulkorbpflicht (*nur bei gefährlichen Hunden i. S. d. § 3 Abs. 2 und Hunden bestimmter Rassen i. S. d. § 10 möglich*).

die Befreiung von der generellen Anlein- und Maulkorbpflicht (nur für gefährliche Hunde i. S. d. § 3 Abs. 2 und Hunden bestimmter Rassen i. S. d. § 10 möglich, zur Gleichstellung mit großen Hunden).

die Befreiung von der Anlein- und/oder Maulkorbpflicht des Hundes wird auch für folgende Aufsichtsperson \_\_\_\_\_ beantragt.

Ich bin mit der Weitergabe der Daten an das Steueramt der Stadt Iserlohn einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

(\*die Erteilung der Genehmigungen sind gebührenpflichtig; die Gebühren für die Erlaubniserteilung werden bei Antragstellung fällig und sind vor Bearbeitung des Antrags zu entrichten)